

Taufe von Jonathan Menze

In der Gemeinde Rüttenscheid empfing Jonathan Menze am Sonntag, 14. Oktober 2012, das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Jonathan, so Evangelist Andreas Lahr in seiner Ansprache an die Eltern, sei ein Geschenk Gottes. In der Übersetzung aus der hebräischen Sprache bedeute der Name „Gott hat gegeben“.

Für die Taufhandlung wählte der Evangelist das Bibelwort aus 2. Timotheus 1, 7: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Dieses Wort sei eine Zusage Gottes an die Eltern und ihr Kind: In der Taufhandlung empfängt Jonathan den Geist der Besonnenheit und der Kraft, nicht der Furcht, und auch die Eltern brauchen keine Angst zu haben. Das Grundthema der Beziehung zwischen Gott und den Menschen sowie zwischen den Eltern und ihrem Kind sei aber die Liebe, die den Eltern die Fähigkeit gibt, ihr Kind zu erziehen und für alles dankbar zu sein.

Die Rüttenscheider Kinder sangen abschließend für Jonathan das Lied „Alles, was uns glücklich macht, hat der liebe Gott erdacht…“

14. Oktober 2012

Text: Bericht: Britta Leippe, Fotos: Ludwig Heimrath





